

Alles Wissenswerte über Sperrmüll...

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll sind Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichts oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden können. **Die Sperrmüllabfuhr ist kostenfrei** und auf eine Menge von 6 m³ pro Abfuhr begrenzt. Die Einzelstücke dürfen eine Größe von 2,20 m x 1,50 m x 0,75 m und ein Gewicht von 75 kg nicht überschreiten. Von der Gewichtsbeschränkung sind Haushaltskoch- und waschgeräte ausgenommen.

Wie wird Sperrmüll angemeldet?

Sperrmüll ist immer schriftlich bei der Entsorgungsfirma Karl Meyer Umweltdienst GmbH anzumelden. Hierfür kann z. B. die Anforderungskarte aus dem Anhang des Umweltkalenders verwendet werden. Es besteht auch die Möglichkeit ein Fax oder eine E-Mail zu schicken:

FAX: 04770/801-419

E-MAIL: unter www.karl-meyer.de/sperrmuell

Den Abfuhrtermin bekommen Sie schriftlich mitgeteilt.

Was wird z. B. über die Sperrmüllabfuhr abgeholt?

Bettgestelle Teppichböden Lattenroste Kinderwagen Möbelstücke PVC-Böden Matratzen	Regentonnen Schiebkarren Planschbecken Gartenmöbel Sonnenschirme Koffer Fahrräder Ölradiatoren (ohne Betriebsmittel)	Herde (Gas u. Elektro) Dunstabzugshauben Mikrowellen Fernsehgeräte Waschmaschinen und Trockener Spülmaschinen Rasenmäher (ohne Betriebsmittel) Kühl- und Gefrierschränke Computer
---	---	---

Weitere Abfälle, die als Sperrmüll abgeholt werden, sind im Abfall-ABC aufgeführt unter www.umweltwecker.de.

Was gehört z. B. **nicht** zum Sperrmüll?

Hausmüll (Kleinteile).....
Autoreifen.....
Asbestzementabfälle
WC- u. Waschbecken, Bade- u. Duschwannen
Garagentore
Sonderabfälle wie z. B. Farbeimer.....
Kartons
Fenster und Türen
Vertäfelungen und Holzfußböden
Zäune
Bauholz
Teerpappe/Bitumenbedeckung
Heizungskörper, -brenner, -kessel.....
Motorräder, Autowracks, Kfz-Teile.....

Wie ist sind diese Abfälle zu entsorgen?

> Hausmülltonne, Hausmüllbeistellsack, Abfallwirtschaftszentrum oder Wertstoffhof
> Reifenhandel
> Abfallwirtschaftszentrum (nur mit telefonischer Anmeldung)
> Abfallwirtschaftszentrum oder Wertstoffhof
> Abfallwirtschaftszentrum oder Wertstoffhof
> Abfallwirtschaftszentrum Stade-Süd oder Schadstoffmobil
> Altpapiertonne oder -container
> Abfallwirtschaftszentrum oder Wertstoffhof
> Abfallwirtschaftszentrum oder Wertstoffhof
> Abfallwirtschaftszentrum oder Wertstoffhof
> Abfallwirtschaftszentrum oder Wertstoffhof
> Abfallwirtschaftszentrum, Wertstoffhof oder Schrotthandel
> Schrotthandel

Abfälle, die von der Sperrmüllabfuhr liegen gelassen werden, müssen wieder auf das eigene Grundstück zurückgeholt werden und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

WICHTIG

Wohin mit gut erhaltenen Möbeln?

Das Diakonische Werk Stade und PUR-Kauf in Buxtehude betreiben ein Möbellager und geben die Möbel an Bedürftige weiter. Die Mitarbeiter der Institutionen holen die gebrauchsfähigen Möbel auch auf telefonische Anfrage bei Ihnen ab.

- **Möbellager des Diakonischen Werkes Stade, Tel.: 0 41 41 / 44 493**
- **Möbellager PUR-Kauf in Buxtehude / Beschäftigungsinitiative des Bildungswerkes, Tel.: 0 41 61 / 89 611**

Wo kann Sperrmüll selbst angeliefert werden?

- beim Abfallwirtschaftszentrum AWZ Stade-Süd bis 2 m³ kostenfrei
- beim Abfallwirtschaftszentrum AWZ Buxtehude-Ardestorf bis 2 m³ kostenfrei
- beim Wertstoffhof Oldendorf bis 0,5 m³ gebührenfrei
- beim Wertstoffhof Wedel bis 0,5 m³ gebührenfrei
- beim Wertstoffhof Wischhafen bis 0,5 m³ gebührenfrei

Wird diese Grenze überschritten, fällt eine Gebühr von 180,00 €/Tonne bzw. 48,00 €/cbm an.

Praktische Tipps zur Bereitstellung von Sperrmüll

damit die Abfuhr möglichst schnell und reibungslos durchgeführt werden kann!

- Sperrmüll bitte bis 6.00 Uhr am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze gut sichtbar bereitstellen.
- Mengen- bzw. Stückzahlen auf der Anforderungskarte genau angeben.
- Die Anmeldung sollte rechtzeitig erfolgen.
- Elektro- und Kühlgeräte sowie Metallschrott bitte getrennt/separat bereitstellen, da sie von einem Spezialfahrzeug für die Verwertung abgeholt werden.
- Fußgänger und Fahrzeuge dürfen nicht behindert oder gefährdet werden.
- Nur Gegenstände zur Abfuhr bereitstellen, die vorher schriftlich angemeldet wurden.
- Darauf achten, dass Dritte keinen Abfall dazustellen.
- Es ist ratsam, den Sperrmüll erst am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.
- Sperrmüll kann gemeinsam mit Nachbarn angemeldet werden.
- Leichte Schränke können im Ganzen bleiben, schwere Möbel bitte zerlegen.
- E-Geräte aus Einbauküchen herausbauen und separat stellen.
- Leere Großverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ wie z.B. Eimer von Binderfarben gehören nicht zum Sperrmüll und sind über den Gelben Sack zu entsorgen.
- Sperrmüll sollte geordnet bzw. gebündelt (nicht durcheinander) bereitgestellt werden.
- Teppichböden in tragbare Stücke zerschneiden (keine Schnipsel!).
- Bei Regen bitte die bereitgelegten Teppichböden abdecken! Große nasse Teppichböden sind kaum zu tragen.
- Öfen und Rasenmäher ohne Betriebsmittel, wie Benzin und Öl, bereitstellen. (Öfen ohne Schamottsteine)
- Lange Teile über 2,20 m bitte durchsägen bzw. teilen.

***Nicht zum Sperrmüll gehörende Abfälle werden nicht abgefahren!
Sie müssen wieder auf das eigene Grundstück zurückgeholt werden und einer
ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.***

HINWEIS für GEWERBEBETRIEBE

Gewerbebetriebe können die Sperrmüllabfuhr auch im haushaltsüblichen Rahmen in Anspruch nehmen, sofern Sie an die öffentliche Müllentsorgung angeschlossen sind und eine Hausmüllgebühr an den Landkreis Stade zahlen.

**Fragen zur Sperrmüllabfuhr beantwortet Ihnen gern die Abfallberatung!
Telefon 0 41 41 / 12-567**